

-0-

## 18. Sitzung

Sitzungstag: 22. September 1966

Sitzungsort: Gemeindehaus-Sitzungszimmer

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender:	Walter Friedrich	dienstlich verhindert
Rauch Albert	Schlichtherle Benjamin	Urlaub im Ausland
	Büchel Anton	dienstlich verhindert
Niederschriftführer	Erne Andreas	Urlaub
Hosp Josef	Hummer Heribert	dienstlich verhindert

Bickel Anton  
Gabriel Otto  
Begle Robert  
Bischof Josef  
Reichart Josef  
Mähr Edelbert  
Jussel Ernst  
Fischer Adalbert  
Hartmann Vinzenz  
Jussel Erich  
Amann Friedrich  
Dona Anton

## Tagesordnung

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der 17. Gemeindevertretungssitzung
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Arbeits- und Lieferungsvergaben
4. Verkauf von Baugründen aus den gemeindeeigenen Gp. 2856 und 2857 im Sägacker
5. St. Anna-Kapelle Fromengersch: a) Finanzierung restlicher Restaurierungsarbeiten, b) Uhranschaffung, c) Vergabe von Schmiedearbeiten an Rudolf Bickel, Schlins
6. Unfallversicherung der Feuerwehrleute; Versicherung des Feuerwehrautos
7. Mullablagerungsplatz, Erledigung von Fällen vorschriftswidriger Ablagerung
8. Bestellung eines Ersatz-Urkundenfertigers
9. Ansuchen des Emmerich Burtscher um Bauabstandsnachsicht
10. Ansuchen des Begle Robert, Schlins 174, um Anschlußgenehmigung an die Gemeindewasserleitung
11. Ansuchen um Anschlußgenehmigung an die Gemeindekanalisation:  
a) Sonderegger Erwin, HNr. 200, b) Hummer Anton, HNr. 131
12. Ansuchen der Gemeindemusik um finanzielle Zuwendung für 1966

Allfälliges

## Verhandlungsschrift

über die am Donnerstag, den 22. September 1966 um 20«15 Uhr  
im Sitzungszimmer des Gemeindehauses unter Vorsitz des  
Bürgermeisters Albert Rauch stattgefundene

18. Sitzung  
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: 1 Gemeinderat, 9 Gemeindevertreter und die Ersatzmänner  
Edelbert Mähr, Ernst Jussel, Adalbert Fischer und Erich Jussel

Entsch. abwesend: GR Friedrich Walter und die GV Benjamin  
Schlichtherle, Anton Büchel, Andreas Erne und Heribert Hummer

### Beschlüsse und Berichte:

1. Die Verhandlungsschrift der 17- Gemeindevertretungssitzung  
wird verlesen und ohne Einwand angenommen.

2. Der Bürgermeister berichtet:

a) Ein Dankschreiben des österr. Vereines der Freunde  
und Förderer des Missionswerkes Betlehem wird zur  
Kenntnis genommen.

b) Die Sicherungsarbeiten im Tobel wurden begonnen,  
konnten aber noch nicht termingerecht fertiggestellt  
werden.

c) Das neue Feuerwehrauto wird anfangs Oktober geliefert  
werden.

d) Die Feuerbeschau, vorgenommen durch Herrn Ing. Bereuter  
von der Brandverhütungsstelle, stellte in den gemeindeeigenen  
Gebäuden Haus-Nr. 20 und 59 Mängel bezüglich  
des Feuerschutzes fest. In diesem Zusammenhange wird  
auch über den eventuellen Verkauf des Hauses Nr. 20  
(alter Pfarrhof) eine Debatte geführt.

e) Aus Dringlichkeitsgründen wurde der Witwe Schmid  
Margaretha die Grabstättengebühr für ihren verstorbenen  
Gatten nachgelassen.

3. Für die Neubauten des Gemeindehauses und des Postgebäudes werden die Türbeschläge nach den vorliegenden Mustern ausgewählt.

Zur Einrichtung des Sekretär- und Bürgermeisterzimmers sowie des Sitzungssaales werden Offerte eingeholt. Gemeindevorstand und Bauausschuß werden beauftragt, auf Grund der einlangenden Offerte die Wahl zu treffen und die Lieferung der Einrichtung zu vergeben.

-2-

Für die beiden Probelokale werden akustische Decken angeschafft und Lieferung und Einbau derselben der Firma Breuß in St. Anton/Montafon zum offerierten Preise übertragen.

Lieferung und Einbau von Jalousetten in beiden Gebäuden werden den Firmen Grabher, Dornbirn, und Ernst Jussel, Schlins, gemeinsam zum Offertpreis vergeben.

4. Den Ansuchen des Walter Weinzierl, Dornbirn und des Harry Stemmer, Frastanz, um käufliche Erwerbung eines Bauplatzes im Sägacker wird entsprochen. Der im Teilungsplan eingetragene Bauplatz Nr. 5 wird an Walter Weinzierl und Bauplatz Nr. 4 an Harry Stemmer verkauft. Der Verkaufspreis wird mit S 85,- pro Quadratmeter festgesetzt, müßte jedoch entsprechend erhöht werden, wenn er nach endgültiger Vermessung und Erschließung für die Gemeinde nicht kostendeckend wäre.

5. Um die Fertigstellung der Restaurierungsarbeiten der St. Anna-Kapelle noch im laufenden Jahre sicherzustellen, gewährt die Gemeinde dem Denkmalamt einen Überbrückungskredit im Ausmaße der restlichen noch durchzuführenden Arbeiten ab Oktober 1966 und zwar Einmauern der Fensterrahmen, Fertigstellen der Innenausmalung, Entfernung des Gerüstes und Instandsetzung des Daches.

Die von der Firma Hörz, Ulm, angebotene Uhr, die in der Pfarrkirche Schlins ausgebaut wurde, wird um den Angebotspreis von DM 466,- angekauft. Der Einbau derselben in der St. Anna-Kapelle erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Herstellung der Eisenrahmen für die neuen Fenster in der St. Anna-Kapelle werden an Rudolf Bickel, Schlins, zum Angebotspreis von S 8560,- vergeben.

6. Bei der Donau-Versicherungsgesellschaft werden eine Kollektiv-Unfallversicherung für 30 Mann der freiwilligen Feuerwehr und für 5 sonstige Personen sowie die Haftpflichtversicherung für das neue Feuerwehrauto abgeschlossen.

7. Zur Sicherstellung einer geregelten Mullabfuhr werden in einigen Fällen wegen vorschriftswidrigen oder nicht gemeldeten Ablagerens Verweise ausgesprochen und Strafen verfügt. Um eine reibungslose Ablagerung eher zu gewährleisten, kann ab 1. Oktober 1966 jeweils auch am Mittwoch in der Zeit von 14-17 Uhr ohne vorausgehende Meldung im Gemeindeamt von Ortsansässigen Mull abgelagert und vorschriftsmäßig verräumt werden.

8. Als Ersatz-Urkundenfertiger werden Vizebürgerm. Anton Bickel und GV Josef Reichart bestellt.

9. Dem Ansuchen des Emmerich Burtscher, wohnhaft in Rankweil, Briserä 15, um Bauabstandsnachsicht von 4,- m auf 2,- m gegenüber der Gp.Nr. 12/1 zur Erstellung eines Wohnhauses auf Gp.Nr. 12/3 wird entsprochen.

-3-

10. Begle Robert, Schlins 174, wird der Anschluß an die Gemeindewasserleitung für den geplanten Wohnhausneubau auf Gp.Nr. 2839/2 zu den üblichen Bedingungen bewilligt.

11. Folgende Ansuchen um Anschlußgenehmigung an die Gemeindekanalisation werden genehmigt:

- a) des Dr. Erwin Sonderegger, Schlins 200, für Haus-Nr. 38
- b) des Anton Hummer, Schlins 131

12. Der Gemeindemusik Schlins wird über Ansuchen ein Unterstützungsbeitrag für 1966 in der Höhe von S 2500,- gewährt.

13. Allfälliges:

Zum Schutze der Schlinser Schüler, welche die Hauptschule

in Nenzing besuchen, wird die Bezirkshauptmannschaft Bludenz ersucht, ein Gefahrenzeichen bei der Kreuzung Bahnhofstestellestraße/Bundesstraße Nr. 1 anzubringen.

Schluß der Sitzung um 24.00 Uhr

Die Einsichtnahme in Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeindevertretungssitzungen sowie die Herstellung von Abschriften ist während der Amtsstunden im Gemeindeamt jedermann erlaubt.

Der Bürgermeister:

# 18. Sitzung

Sitzungstag:

22. September 1966

Sitzungsort:

Gemeindehaus-Sitzungszimmer

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Walter Friedrich Schlichtherle Benj. Büchel Anton Erne Andreas	dienstlich verhindert j. Urlaub im Ausland dienstlich verhindert Urlaub "
Niederschriftführer: Hosp Josef	Hummer Heribert	dienstlich verhindert
Bickel Anton Gabriel Otto Begle Robert Bischof Josef Reichart Josef Mähr Edelbert Jussel Ernst Fischer Adalbert Hartmann Vinzenz Jussel Erich Amann Friedrich Dona Anton		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO\*\*) war — nicht — gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt -----

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der 17. Gemeindevertretungssitzung
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Arbeits- und Lieferungsvergaben
4. Verkauf von Baugründen aus den gemeindeeigenen Gp. 2856 und 2857 im Sägacker
5. St. Anna-Kapelle Fromengersch: a) Finanzierung restlicher Restaurierungsarbeiten, b) Uhranschaffung, c) Vergabe von Schmiedearbeiten an Rudolf Bickel, Schlins
6. Unfallversicherung der Feuerwehrleute; Versicherung des Feuerwehrautos
7. Mullablagerungsplatz, Erledigung von Fällen vorschriftswidriger Ablagerung
8. Bestellung eines Ersatz-Urkundenfertigers
9. Ansuchen des Emmerich Burtscher um Bauabstandsnachsicht
10. Ansuchen des Begle Robert, Schlins 174, um Anschlußgenehmigung an die Gemeindewasserleitung
11. Ansuchen um Anschlußgenehmigung an die Gemeindekanalisation:  
a) Sonderegger Erwin, HNr. 200, b) Hummer Anton, HNr. 131
12. Ansuchen der Gemeindemusik um finanzielle Zuwendung für 1966
13. Allfälliges
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Zahl:

Betrifft:

**Verhandlungsschrift**

=====

über die am Donnerstag, den 22. September 1966 um 20.15 Uhr  
im Sitzungszimmer des Gemeindehauses unter Vorsitz des  
Bürgermeisters Albert Rauch stattgefundene

**18. Sitzung**

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: 1 Gemeinderat, 9 Gemeindevertreter und die Ersatz-  
männer Edelbert Mähr, Ernst Jussel, Adalbert Fischer  
und Erich Jussel

Entsch.abwesend: GR Friedrich Walter und die GV Benjamin  
Schlichtherle, Anton Büchel, Andreas Erne und  
Heribert Hummer

Beschlüsse und Berichte:

1. Die Verhandlungsschrift der 17. Gemeindevertretungssitzung wird verlesen und ohne Einwand angenommen.
2. Der Bürgermeister berichtet:
  - a) Ein Dankschreiben des Österr. Vereines der Freunde und Förderer des Missionswerkes Betlehem wird zur Kenntnis genommen.
  - b) Die Sicherungsarbeiten im Tobel wurden begonnen, konnten aber noch nicht termingerecht fertiggestellt werden.
  - c) Das neue Feuerwehrauto wird anfangs Oktober geliefert werden.
  - d) Die Feuerbeschau, vorgenommen durch Herrn Ing. Bereuter von der Brandverhütungsstelle, stellte in den gemeindeeigenen Gebäuden Haus-Nr. 20 und 59 Mängel bezüglich des Feuerschutzes fest. In diesem Zusammenhange wird auch über den eventuellen Verkauf des Hauses Nr. 20 (alter Pfarrhof) eine Debatte geführt.
  - e) Aus Dringlichkeitsgründen wurde der Witwe Schmid Margaretha die Grabstättegebühr für ihren verstorbenen Gatten nachgelassen.
3. Für die Neubauten des Gemeindehauses und des Postgebäudes werden die Türbeschläge nach den vorliegenden Mustern ausgewählt.

Zur Einrichtung des Sekretär- und Bürgermeisterzimmers sowie des Sitzungssaales werden Offerte eingeholt. Gemeindevorstand und Bauausschuß werden beauftragt, auf Grund der einlangenden Offerte die Wahl zu treffen und die Lieferung

der Einrichtung zu vergeben.

Für die beiden Probelokale werden akustische Decken angeschafft und Lieferung und Einbau derselben der Firma Breuß in St. Anton/Montafon zum offerierten Preise übertragen.

Lieferung und Einbau von Jalousetten in beiden Gebäuden werden den Firmen Grabher, Dornbirn, und Ernst Jussel, Schlins, gemeinsam zum Offertpreis vergeben.

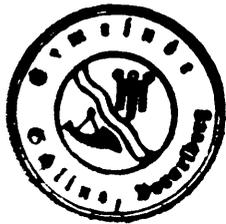
4. Den Ansuchen des Walter Weinzierl, Dornbirn und des Harry Stemmer, Frastanz, um käufliche Erwerbung eines Bauplatzes im Sägacker wird entsprochen. Der im Teilungsplan eingetragene Bauplatz Nr. 5 wird an Walter Weinzierl und Bauplatz Nr. 4 an Harry Stemmer verkauft. Der Verkaufspreis wird mit S 85,- pro Quadratmeter festgesetzt, müßte jedoch entsprechend erhöht werden, wenn er nach endgültiger Vermessung und Erschließung für die Gemeinde nicht kostendeckend wäre.
5. Um die Fertigstellung der Restaurierungsarbeiten der St. Anna-Kapelle noch im laufenden Jahre sicherzustellen, gewährt die Gemeinde dem Denkmalamt einen Überbrückungskredit im Ausmaße der restlichen noch durchzuführenden Arbeiten ab Oktober 1966 und zwar Einmauern der Fensterrahmen, Fertigstellen der Innenausmalung, Entfernung des Gerüstes und Instandsetzung des Daches.  
Die von der Firma Hörz, Ulm, angebotene Uhr, die in der Pfarrkirche Schlins ausgebaut wurde, wird um den Angebotspreis von DM 466,- angekauft. Der Einbau derselben in der St. Anna-Kapelle erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.  
Die Herstellung der Eisenrahmen für die neuen Fenster in der St. Anna-Kapelle werden an Rudolf Bickel, Schlins, zum Angebotspreis von S 8560,- vergeben.
6. Bei der Donau-Versicherungsgesellschaft werden eine Kollektiv-Unfallversicherung für 30 Mann der freiwilligen Feuerwehr und für 5 sonstige Personen sowie die Haftpflichtversicherung für das neue Feuerwehrauto abgeschlossen.
7. Zur Sicherstellung einer geregelten Mullabfuhr werden in einigen Fällen wegen vorschriftswidrigen oder nicht gemeldeten Ablagerns Verweise ausgesprochen und Strafen verfügt. Um eine reibungslose Ablagerung eher zu gewährleisten, kann ab 1. Oktober 1966 jeweils auch am Mittwoch in der Zeit von 14 - 17 Uhr ohne vorausgehende Meldung im Gemeindeamt von Ortsansässigen Mull abgelagert und vorschriftsmäßig verräumt werden.
8. Als Ersatz-Urkundenfertiger werden Vizebürgerm. Anton Bickel und GV Josef Reichart bestellt.
9. Dem Ansuchen des Emmerich Burtscher, wohnhaft in Rankweil, Briserä 15, um Bauabstandsnachsicht von 4,- m auf 2,- m gegenüber der Gp.Nr. 12/1 zur Erstellung eines Wohnhauses auf Gp.Nr. 12/3 wird entsprochen.

10. Begle Robert, Schlins 174, wird der Anschluß an die Gemeindewasserleitung für den geplanten Wohnhausneubau auf Gp.Nr. 2839/2 zu den üblichen Bedingungen bewilligt.
11. Folgende Ansuchen um Anschlußgenehmigung an die Gemeindekanalisation werden genehmigt:
  - a) des Dr. Erwin Sonderegger, Schlins 200, für Haus-Nr. 38
  - b) des Anton Hummer, Schlins 131
12. Der Gemeindemusik Schlins wird über Ansuchen ein Unterstützungsbeitrag für 1966 in der Höhe von S 2500,- gewährt.
13. Allfälliges:  
Zum Schutze der Schlinser Schüler, welche die Hauptschule in Nenzing besuchen, wird die Bezirkshauptmannschaft Bludenz ersucht, ein Gefahrenzeichen bei der Kreuzung Bahnhaltestellestraße/Bundesstraße Nr. 1 anzubringen.

Schluß der Sitzung um 24.00 Uhr

Die Einsichtnahme in Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeindevertretungssitzungen sowie die Herstellung von Abschriften ist während der Amtsstunden im Gemeindeamt jedermann erlaubt.

*Josef*



Der Bürgermeister:

*Albert Rauch*